

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rathschläge

zur

zweckmäßigen Benützung der Zeit bei längerem oder kürzerem
Aufenthalt in Ischl.

Bei einem Aufenthalte von nur einem Tage kann man ausser der Besichtigung des Orts selber nur noch ansehen den Cursalon und die Salzsudwerke. Man kann in einer in der nächsten Umgebung von Ischl bezeichneten Caffeterien frühstücken, besuche vor allem dann den kaiserl. Park; wegen Besichtigung der kaiserl. Villa und Cottage hat man sich bei dem Zimmerwärter daselbst anzufragen. Die herrlichste Aussicht auf den Dachstein und nach allen Richtungen ist am nördlichen Saume des k. Parkes an der Berglehne des Jainzenberges. — Ausser der Zeit, wenn der Allerhöchste Hof hier residirt, ist der k. Park jederzeit für die Besucher offen, und ist dieser jedenfalls das Sehenswertheste in Ischl. Einen sehr schönen Ueberblick von Ischl und Umgebung genießt man vom neuen Actien-Hôtel, am sogenannten Haischberg bei Ischl. Etwas entfernter und mühsamer zu besteigen, aber desto ausgedehnter und schöner ist diese Fernsicht auf dem Sirius-Kogl (Hundekogl, $\frac{3}{4}$ St. von Ischl). Leichter ersteigt man die Ansicht vom Poschbichl von der neuen Schmalnau oder vom Fürstenplatz.

Alles dieses macht man, wenn man will, in der Runde und — in einem Tage, und kann zuletzt vom vorher genannten Poschbichl in einer guten Viertelstunde noch in die vielbesuchte Rettenbachmühle und von da zur Rettenbach-Wildniss gehen (erstere schänkt guten Kaffee).

Für einen längeren Aufenthalt ist vor Allem zu empfehlen die Parthie nach Hallstatt. Man fährt mit eigener Gelegenheit oder mit dem Omnibus von Ischl nach Steg (Ausmündung des Hallstätter See's) und von da mittelst eigenen Kahnes oder mit dem Dampfschiffe nach Gosaumühl und von da nach Hallstatt, oder man fährt gleich direkt dem See entlang nach Gosaumühl und von da in einer halben Stunde am See nach Hallstatt.

Sehr interessant ist der Weg an der Soolenleitung von Steg aus an der Berglehne des Ramsaugebirges über den